

Schönheit und Wohlbefinden

Gesundheitstreff für Frauen aller Nationen

INNENSTADT. (rek) Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden: Themen, die in der Gesellschaft auf großes Interesse stoßen. Um sich über die verschiedenen Aspekte auszutauschen, wurde der Gesundheitstreff für Frauen in der „Brücke“ im Willy-Brandt-Park gegründet.

„Uns geht es vor allem darum, Ratschläge zu geben und

Fragen zu beantworten“, erklärt Heilpraktikerin Anita Kempowicz, die die Gesprächsrunde zusammen mit Gülten Tanriverdi, die teilweise für die Teilnehmerinnen übersetzt, leitet. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Frauen jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Eine Kinderbetreuung steht zu dieser Zeit auch zur Verfügung.

Die Themen, über die gesprochen wird, suchen sich die Frauen verschiedenster Nationen selber aus. So wurde bereits über das wichtige Thema Ernährung gesprochen. Aber auch Rückenprobleme oder Ängste gehörten bereits zum Programm. Dabei geht es aber vor allem um den gemeinsamen Austausch. „Ich finde dieses Angebot sehr gut, denn ich bin sehr interessiert an Themen zur Gesundheit. Ich hoffe, der Gesundheitstreff wird noch sehr lange regelmäßig stattfinden“, erzählt Nursel Yongaci.

Egal aus welchem Teil der Welt die Frauen stammen, die Gesundheit und das Wohl der Familie liegt allen am Herzen. „Der Gesundheitstreff richtet sich sowohl an Migrantinnen, als auch an einheimische Frauen“, erklärt Brücke-Leiterin Monika Hegemann. Dabei geht es zum einen darum, Migrantinnen aus dem privaten Umfeld herauszuholen, zum anderen aber auch darum, sich über die Kulturen hinweg auszutauschen.

INFO Aufgrund der Sommerpause findet der nächste Gesundheitstreff erst am Mittwoch, 15. September, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in der „Brücke“ im Willy-Brandt-Park statt.



Mit Teilnehmerin Nursel Yongaci (M.) planen die Dozentinnen Anita Hempowicz (l.) und Gülten Tanriverdi den Verlauf des Vortrages.

—FOTO: KLEIN